

Neue Version des Esker on Demand-Services

Erweiterte Funktionen zur automatisierten Bearbeitung internationaler Lieferantenrechnungen

München und Lyon, 07. April 2011 – Esker, führender Anbieter von Lösungen für automatisierte Dokumentenprozesse, kündigt eine neue Version des Esker on Demand-Services an. Sie enthält zusätzliche Funktionen zur automatisierten Bearbeitung von Lieferantenrechnungen, vor allem im internationalen Kontext. So lassen sich Lieferantenrechnungen nach Formaten und anderen dokumentspezifischen Merkmalen in über 20 Ländern bearbeiten, darunter Rechnungslayout, Papiergröße, Währung, Datumsformat, Steuernummer, Kontenrahmen usw.

Der Esker on Demand-Service wurde als global einsetzbare Automatisierungslösung für alle kaufmännischen Geschäftsprozesse entwickelt (Lieferantenrechnungen, Bestellungen, Kundenrechnungen und Dokumentenversand).

Produktivitätssteigerung

- Die neue Version unterstützt fünf Sprachen und die Bearbeitung von Dokumentmerkmalen für über 20 Länder: Im Standard erkennt und verarbeitet Esker on Demand Inhalte von Lieferantenrechnungen in fünf Sprachen (Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch und Spanisch) sowie Formate und Merkmale für Argentinien, Australien, Belgien, Kanada, Deutschland, Italien, Neuseeland, Portugal, Singapur, Spanien, Großbritannien, USA und mindestens acht weitere Länder.
- Lieferantenrechnungen werden den entsprechenden Bestellungen und Lieferscheinen automatisch zugeordnet. Dabei spielt es keine Rolle, welches ERP-System der Kunde verwendet.
- Der Touchless-Modus sorgt dafür, dass alle Rechnungen automatisch und ohne manuelles Eingreifen verarbeitet werden, von der Datenextraktion (Lieferantenname, Rechnungsnummer, -datum und -betrag) über die automatische Prüfung bis hin zur Erfassung in einem ERP-System.
- Das neue OCR-Modul sorgt für eine verbesserte optische Zeichenerkennung, so dass im Touchless-Modus noch mehr Rechnungen verarbeitet werden können.

Freigabe-Workflow

- Das optimierte, flexible und äußerst leistungsstarke Workflow-Modul unterstützt auch komplexere Workflows. So lassen sich beispielsweise während des Genehmigungsprozesses weitere Genehmiger hinzufügen, Rechnungen zum vorigen Bearbeitungsstand zurücksetzen oder Workflows zurücksetzen.

- Die verbesserte Standardprüfung und der optimierte Prüfungs-Workflow ermöglichen das automatisierte Rücksenden einer Rechnung an den Lieferanten, Zahlungssperren, das Rückstellen von Rechnungen und die Anfrage weiterer Informationen.

Lieferanten-Portal

- Automatische Überprüfung auf Duplikate: So werden eine doppelte Rechnungserfassung und die doppelte Bezahlung vermieden.
- Lieferantenportal: Über dieses Portal können Lieferanten rund um die Uhr an sieben Tagen in der Woche auf ihren Rechnungsstatus zugreifen. In der Folge sinkt die Anzahl der Nachfragen zum Bearbeitungsstatus in der Kreditorenbuchhaltung.

„Die neue Version von Esker on Demand beinhaltet viele Anregungen, die wir über die Dauer von zwei Jahren von Anwendern aus der Kreditorenbuchhaltung erhalten haben. Wir haben umfassend in die Forschung und Entwicklung investiert, um unsere Lösung zu optimieren und unseren Kunden neue Funktionen anbieten zu können“, so Jean-Michel Bérard, CEO und Vorstandsvorsitzender von Esker. „Die neue Version geht auf die Anforderungen von Kunden ein. Sie ist die einzige Lösung für automatisierte Dokumentprozesse am Markt mit internationalen und prozessübergreifenden Funktionen für Lieferantenrechnungen, Bestellungen, Kundenrechnungen und Dokumentenversand.“

Die neue Version von Esker on Demand verfügt über eine SAP-Standardschnittstelle sowie eine Anbindung an mehrere Plattformen, die die Implementierung mit jedem beliebigen ERP-System unterstützt.

Über Esker

Weltweit nutzen Unternehmen Lösungen von Esker, um ihre Dokumentenprozesse zu optimieren. Das Esker-Portfolio umfasst Cloud Computing-Lösungen zur Verarbeitung eingehender wie ausgehender Dokumente: Eingangs- und Ausgangsrechnungen, Aufträge und Bestellungen, Mahnungen, Lieferscheine, Lieferavise, Marketingkommunikation usw. Die Esker-Lösungen führen zu reduzierten papierbasierten Prozessen, wodurch Produktivitätszuwächse und Kosteneinsparungen erreicht werden. Mehr als 80.000 Unternehmen und Organisationen weltweit nutzen Esker-Lösungen, darunter BASF, Whirlpool, Lufthansa, Vodafone, Edeka, Stahlgruber, und ING DiBa. Esker wurde 1985 in Lyon/Frankreich gegründet und ist gelistet im NYSE Alternext Paris (Code ISIN FR0000035818). Heute verfügt Esker über ein internationales Niederlassungsnetz mit ca. 275 Mitarbeitern, wobei sich der deutsche Sitz in München befindet. Im Jahr 2010 betrug der weltweite Umsatz ca. 33 Mio. Euro. Weitere Informationen zu Esker unter www.esker.de und www.esker.com.

Presse-Kontakt

Dr. Rafael Arto-Haumacher, Esker – Tel: +49 (0) 89 700 887 17 • E-Mail: rafael.arto-haumacher@esker.de
